

Zehn Kernaussagen zur Nachhaltigkeit bei Evonik

Was Nachhaltigkeit für unsere Stakeholder und unser Unternehmen bedeutet

Unser Selbstverständnis (*Purpose*)

Um wertbringende und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden zu schaffen, folgen wir unserem Selbstverständnis *Leading beyond chemistry to improve life, today and tomorrow*. Wir gehen über die Chemie hinaus, indem wir Kompetenzen, Perspektiven und Partner miteinander vernetzen.

Intensiver Dialog mit Stakeholdern

Mit unseren Stakeholdern stehen wir in stetigem Dialog zu Anforderungen, die unser Unternehmen und die Gesellschaft betreffen. Evonik sucht diesen Austausch, um schnell auf wichtige Zukunftstrends, globale Entwicklungen und sich wandelnde Markterfordernisse reagieren zu können.

Nachhaltigkeit in der Konzernstrategie

Wir haben Nachhaltigkeit in unseren Strategischen Managementprozess integriert. Dieser bildet den Rahmen für das Nachhaltigkeitsmanagement und berücksichtigt alle materiellen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte. Wir richten unser Portfolio weiterhin konsequent auf Nachhaltigkeit als Wachstumstreiber aus.

Sustainability Focus Areas

Unsere Beiträge zu einer nachhaltigen Transformation bündeln wir in den vier Sustainability Focus Areas (SFA) *Fight Climate Change, Drive Circularity, Safeguard Ecosystems* sowie *Ensure Health & Wellbeing*. Für jede SFA zeigen wir auf, wie Evonik den eigenen ökologischen Fußabdruck verringert und welchen Handabdruck die Anwendung unserer Produkte und Lösungen in ihren jeweiligen Märkten bedeutet.

Next Generation Solutions

Evonik trägt dazu bei, den steigenden Bedarf an nachhaltigen Lösungen zu bedienen. 37 Prozent unseres Umsatzes erzielen wir bereits heute mit Produkten und Lösungen, die sich durch ein ausgeprägtes positives Nachhaltigkeitsprofil auszeichnen (*Next Generation Solutions*). Den Umsatzanteil, den wir mit ihnen erwirtschaften, wollen wir bis 2030 auf über 50 Prozent steigern..

Vorausschauendes Ressourcenmanagement

Evonik hat sich ehrgeizige Klima- und Wasserziele gesetzt. Wir bekennen uns zum Pariser Klimaabkommen

sowie zu Science Based Targets und wollen bis 2050 Klimaneutralität erreichen. Gleichzeitig helfen unsere Produkte und Lösungen, in der Anwendung beim Kunden signifikant CO₂ einzusparen.

Messbarkeit unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten

Dem wachsenden Interesse an Nachhaltigkeit entsprechen wir mit fundierten Analysemethoden. Dabei berücksichtigen wir ökologische, soziale und ökonomische Effekte, um zu einer ganzheitlichen Beurteilung unserer Nachhaltigkeitsperformance zu gelangen. Einen besonderen Stellenwert hat die Nachhaltigkeitsanalyse unserer Geschäfte, die Fußabdruck, Handabdruck sowie weitere Signale und Anforderungen der Märkte berücksichtigt. Sie ist für uns das Instrument zur strategischen Steuerung des Portfolios unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.

Auswirkungen der Geschäftstätigkeit

Wir beschäftigen uns systematisch mit den positiven und negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit entlang der Wertschöpfungskette. Das frühzeitige Erkennen künftiger Chancen und Risiken erhöht die Resilienz unseres Geschäftsmodells und schärft das Verständnis für den langfristigen gesellschaftlichen Wertbeitrag unserer Aktivitäten.

Konzernrelevante SDGs

Evonik unterstützt die *Sustainable Development Goals* (SDGs) der Vereinten Nationen und setzt sich intensiv mit den eigenen Beiträgen auseinander. Wir haben die vier für unseren Konzern wichtigsten SDGs ermittelt, auf denen unser besonderer Fokus liegt (SDG 3, SDG 6, SDG 12, SDG 13).

Kontinuierliche Verbesserung

Unseren Anspruch an Transparenz erfüllen wir durch die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Unsere strategischen und operativen Fortschritte zu mehr Nachhaltigkeit werden vom Kapitalmarkt wahrgenommen und wertgeschätzt. Evonik ist im Spitzenfeld renommierter Nachhaltigkeitsratings und -rankings etabliert. Im Mai 2022 haben wir erfolgreich unsere zweite grüne Anleihe platziert.